

Magento 2

Installation und Konfiguration von GP Webpay

Version: 1.0

Global Payments Europe, s.r.o.

Erstellt am **03. 03. 2019**

Letzte Änderung am **17. 05. 2019**



SERVICE. DRIVEN. COMMERCE

globalpaymentsinc.com

Autor des Dokuments	GPE Product
Verwalter des Dokuments	GPE Application Development
Freigegeben von	
Version	1.0
Geheimhaltungsstufe	Vertraulich

Dokumenthistorie:

0.1	03.03.2019	GPE Product	Entstehung des Dokuments
1.0	17.05.2019	GPE Product	Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtliche Klausel	4
2. Einführung	5
3. Installation	5
4. Konfiguration.....	5
5. Testen der Funktionalität	7
5.1 Liste der möglichen Fehlerszenarien	7



1. Rechtliche Klausel

Dieses Dokument einschließlich eventueller Anlagen und Hinweise ist ausdrücklich für die Belange eines Anbieters von Dienstleistungen im e-Shop bestimmt (im Folgenden nur „Kunde“ genannt).

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen (im Folgenden nur „Informationen“) sind Gegenstand geistigen Eigentums und stehen unterm Schutz von Urheberrechten der Gesellschaft Global Payments Europe, s.r.o. (im Folgenden nur „GPE“) und haben den Charakter eines Geschäftsgeheimnisses im Einklang mit Best. des § 504 Ges. Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch. Der Kunde ist sich der rechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf den Umgang mit Informationen wohl bewusst.

Die Informationen oder ein beliebiger Teil davon dürfen ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der GPE weder an Dritte gewährt noch in irgendeiner Weise zugänglich gemacht werden. Die Informationen dürfen auch vom Kunden nicht für andere Zwecke verwendet werden als für die Zwecke, für die sie dienen. Um alle Zweifel zu vermeiden, dürfen die Informationen oder ein Teil davon ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gesellschaft GPE nicht an Gesellschaften, die im Internet-Bereich als Dienstleister bei Verarbeitung von Zahlungen tätig sind, gewährt oder in irgendeiner Weise zugänglich gemacht werden.

Die GPE behält sich in einem durch das gültige Recht erlaubten Umfang sämtliche Rechte zu dieser Dokumentation sowie zu den darin enthaltenen Informationen vor. Jegliche Vervielfältigung, Verwendung, Nutzung, Ausstellung oder sonstige Veröffentlichung oder Verbreitung von Informationen oder deren Teile auf Grund von bekannten wie bislang noch nicht entdeckten Verfahren sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gesellschaft GPE streng verboten. Die Gesellschaft GPE haftet nicht für Fehler oder Unterlassungen in den Informationen. Die GPE behält sich das Recht vor, jede beliebige Information, und zwar auch ohne Grundangabe zu ändern oder zu stornieren.

2. Einführung

Diese Dokumentation ist für Händler bestimmt, die die Plattform Magento in der Version 2.x zur Installation des Plug-ins für das Zahlungs-Gateway GP Webpay nutzen. Für Magento in der Version 1.x steht eine selbstständige Dokumentation in der Administration des Zahlungs-Gateways in der Sektion Verwaltung der Schlüssel zur Verfügung. Das Plug-in ist nicht mit Magento Enterprise Edition kompatibel.

3. Installation

Der Inhalt des Verzeichnisses Magento2 muss mithilfe eines FTP-Klienten auf den Server in das Verzeichnis `/app/code/Gpe/GPWebPay/` (die fehlenden Verzeichnisse müssen erstellt werden) kopiert werden. Auf dem Server im Verzeichnis GPWebPay werden sich also die Ordner Block, Controller u.dgl. befinden.

Anschließend muss der Befehl für das Update der Module in der Konsole im Stammverzeichnis Magento gestartet werden:

```
php bin/magento setup:upgrade
```

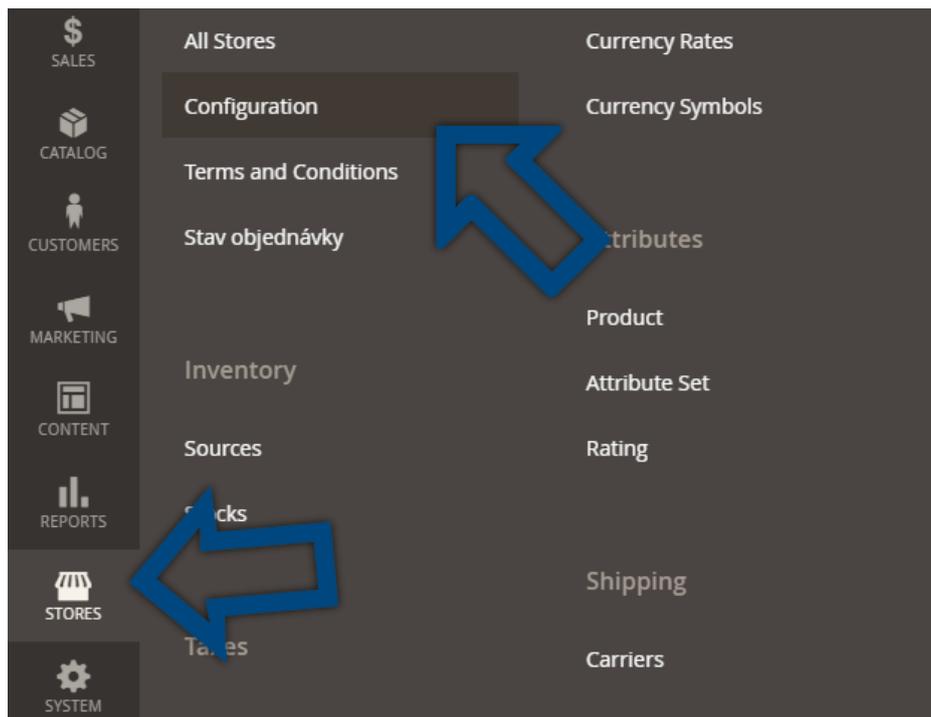
Für den Start des Befehls muss man sich auf dem Server anmelden unter einem Benutzer mit ausreichenden Berechtigungen, oder den Verwalter des Servers für den Start des gegebenen Befehles kontaktieren.

Falls Sie in der Antwort auf den Befehl die Meldung „Magento supports PHP 7.1.3 or later“ bekommen, muss der Befehl mit einer unterstützten PHP-Version (z.B. `php7.2 bin/magento setup:upgrade`) gestartet werden.

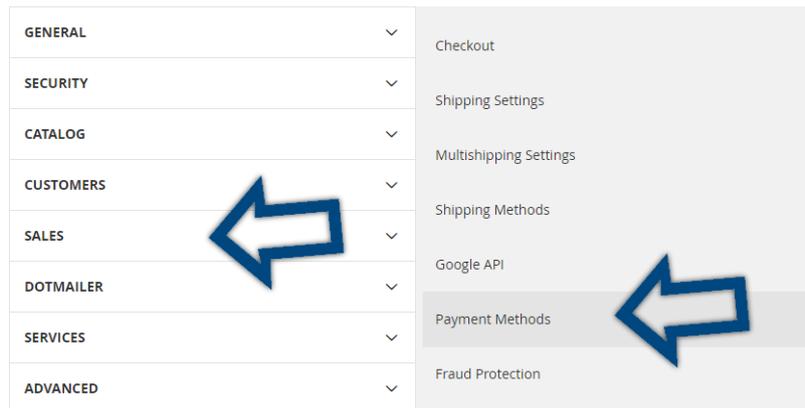
Das Modul für GP Webpay ist hiermit installiert.

4. Konfiguration

Sämtliche Einstellungen werden in der Sektion Stores – Configuration im Haupt-Admin-Panel durchgeführt.



Die Konfiguration der Zahlungsmethoden befindet sich in der Sektion Sales – Payment Methods:



Das GP Webpay Modul finden Sie in der Sektion OTHER PAYMENT METHODS:



Nach der Wahl der Zahlungsmethode GP Webpay werden folgende Felder angezeigt:

Zustand – zeigt an, ob die Zahlungsmethode richtig konfiguriert ist

Erlaubt – bestimmt, ob die jeweilige Zahlungsmethode auf dem Web des Onlineshops verfügbar sein wird

Überschrift – Bezeichnung der Zahlungsmethode, die im Onlineshop angezeigt werden wird

Absendungsmethode – bestimmt, ob es zur Begleichung (Zahlung) kommt oder ob die Transaktion nur ohne Abziehen der Mittel autorisiert wird (Autorisierung)

Nummer des Händlers – Nummer des Onlineshops aus der E-Mail über die Anlegung des Zahlungs-Gateways oder aus dem Gp Webpay Portal

Url – Testumgebung: <https://test.3dsecure.gpwebpay.com/pgw/order.do>, Produktionsumgebung: <https://3dsecure.gpwebpay.com/pgw/order.do>

Privatschlüssel des Händlers – Privatschlüssel *.key generiert in der Administration des Zahlungs-Gateways in der Sektion Verwaltung der Schlüssel, der Schlüssel muss im Verzeichnis var/gpwebpay auf dem FTP-Server gespeichert sein

Passwort zum Privatschlüssel des Händlers – Passwort zum Privatschlüssel *.key, eingegeben bei seiner Erstellung in der Sektion Verwaltung der Schlüssel

Öffentlicher Schlüssel von GP Webpay – öffentlicher GPE-Schlüssel verfügbar in der Sektion Zum Herunterladen im GP Webpay Portal, für die Testumgebung: gpe.signing_test.pem, für die Produktionsumgebung: gpe.signing_prod.pem, beide Schlüssel müssen im Verzeichnis var/gpwebpay auf dem FTP-Server gespeichert sein

Erlaubte Währungen – verlangte Währungen gemäß dem Vertrag des Händlers mit der Bank

Informations-E-Mail – E-Mail für die Zusendung von Fehlermeldungen aus Magento

Payment From Applicable Countries – bestimmt, ob der Händler Zahlungen aus der ganzen Welt annimmt, oder nur aus spezifischen Ländern, die anschließend im Feld Payment From Specific Countries ausgewählt werden können.

Sort Order – in diesem Feld kann die Reihenfolge der Zahlungsmethoden bestimmt werden, wie sie im Onlineshop angezeigt werden sollen, kann leer gelassen werden

5. Testen der Funktionalität

Sobald alle Felder ausgefüllt sind, ändert sich der Zustand auf „Die Zahlungsmethode ist zur Benutzung bereit“ und es kann zur Erstellung der Bestellung und zur Bezahlung mithilfe des Zahlungs-Gateways GP Webpay übergegangen werden.

5.1 Liste der möglichen Fehlerszenarien

Nach der Umleitung zum Zahlungs-Gateway können bei unrichtiger Konfiguration des Moduls folgende Fehlerwerte wiedergegeben werden:

PRCODE=3, SRCODE=7 – nicht unterstützte Währung, es muss die gesendete Währung beim jeweiligen Produkt kontrolliert und eventuell geändert werden, oder bei der Bank um die Erlaubnis einer neuen Währung im Zahlungs-Gateway angesucht werden

PRCODE=11, SRCODE=0 – Händler nicht gefunden, es handelt sich um eine fehlerhaft eingegebene Händlernummer, oder die Geschäftsstelle ist in den GPE-Systemen nicht aktiv

PRCODE=14, SRCODE=0 – doppelte Bestellnummer

PRCODE=31, SRCODE=0 – falsch konfigurierter privater Schlüssel im Onlineshop oder fehlerhafter Schlüssel auf dem GPE-Server (es muss derselbe Schlüssel auf den GPE-Server sowie in den Onlineshop eingegeben werden)

Beim Testen des Zahlungs-Gateways auf der Testumgebung kann nur eine Testkarte benutzt werden, bei der Benutzung einer realen Produktionskarte kommt es zu folgenden Fehlern:

Ihre Kartennummer:

Die Zahlung wurde nicht mithilfe von 3D Secure verifiziert oder sie wurde durch die ausgebende Bank abgewiesen. Überprüfen sie bitte, ob bei ihrer Karte Internet-Zahlungen erlaubt sind und das Kontoguthaben ausreichend ist und geben sie sie erneut ein, oder benutzen sie eine andere Karte.

Ihre Kartennummer:

Dieser Kartentyp wird nicht unterstützt

Karte gültig bis:

01 ▼ / 19 ▼

Karte gültig bis:

07 ▼ / 19 ▼

Prüfcode:

?

Prüfcode:

?

E-Mail für den Rechnungsschein:

?

E-Mail für den Rechnungsschein:

?

Bezahlen

Bezahlen

Bei einer unrichtigen Konfiguration des öffentlichen Schlüssels kann der Onlineshop die Zustände der Bestellungen falsch auswerten. Wenn der Onlineshop eine erfolgreiche Zahlung als nicht erfolgreich auswertet, überprüfen sie den benutzten öffentlichen Schlüssel. Es ist immer ein Schlüssel zu benutzen, der der jeweiligen Umgebung entspricht (für die Testumgebung den Schlüssel gpe.signing_test.pem, für die Produktionsumgebung gpe.signing_prod.pem).